

J. N. 77027

„Die Zeit“

Wiener Wochenschrift.

Herausgeber:

Professor Dr. S. Singer,
Hermann Vahr, Dr. Heinrich Kanner.

Wien, den 8. Mai

1897

IX/3, Günthergasse 1.

Telephon Nr. 6415.

Ihre vorerwähnten Liebes-Klagen!

Es wurde Ihnen gleichmütig mitgeteilt

„Romane „Garten“ zu“ und bitte Sie, dies

haben als ein Zeichen meiner neuen

unverletzlichen Sympathie für Sie anzusehen. Ich

habe mit dem Briefe hier ein Glück zu

haben, wie ich es mir schon sehr wohl weiß

zu wünschen wagte. Entschuldigend Sie die

Alle für „Die Zeit“ bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der „Zeit“
und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

Wunsch ist erlaubt, in drei Monaten war der
erste Versuch des vorgerückten und neuen
bewährten Futterwells ist in einem neuen
Einmal gewonnen. Dies möge ich mir,
das ich mich selbst habe mit dem Besten,

das wohl mein Mittel ist, befristigen.

Einmal können Sie mir das verfallen,

indem Sie ein neues Ziel über das

Wohl in einem Blatte zu zeigen.

Es soll Ihnen die besten Gründe sein



meiner Frau befehlen, bitte Sie, mich
der gnädigsten Frau zu empfehlen und
Sie

in alter Ergebenheit

Hr

Lorenz Bahr

